
Geschäfts- bericht 2022.

innova Versicherungen AG.

Inhaltsverzeichnis.

Bericht des Verwaltungsrats.	3
.....	
Vision und Strategie.	5
.....	
Nachhaltigkeit.	6
.....	
Geschäftsfelder.	8
.....	
Stakeholder.	11
.....	
Corporate Governance.	13
.....	
Die wichtigsten Zahlen.	17
.....	
Bilanz.	20
.....	
Erfolgsrechnung.	21
.....	
Geldflussrechnung.	22
.....	
Anhang zur Jahresrechnung.	23
.....	
Bericht der Revisionsstelle.	29
.....	
Sparten-Erfolgsrechnung.	31
.....	
Impressum.	32
.....	



Bericht des Verwaltungsrats.

Geschäftsentwicklung.

Die Corona-Pandemie hat die Geschäftsentwicklung im Jahr 2022 weniger stark geprägt als erwartet. Insbesondere die versicherungstechnischen Ergebnisse sind in der Berichtsperiode besser ausgefallen als dies auf Grund der pandemischen Situation im Frühjahr 2022 prognostiziert werden musste.

Im Geschäftsfeld Privatkunden musste in den ambulanten Versicherungsprodukten eine Zunahme der entrichteten Leistungen verzeichnet werden. Diese Entwicklung korreliert mit dem im 2022 verzeichneten Kostenwachstum in der Grundversicherung und kann sowohl auf eine Mengenausweitung als auch steigende Leistungskosten zurückgeführt werden. In den Spitalzusatzversicherungen war im 2022 ein geringes Kostenwachstum zu verzeichnen. Es ist davon auszugehen, dass die hohe Auslastung der stationären Infrastrukturen einem grösseren Kostenwachstum entgegenwirkte. In der Berichtsperiode konnte die Anzahl Versicherte ausgebaut werden.

Im Geschäftsfeld Firmenkunden sind die technischen Ergebnisse geringfügig unter dem Vorjahr ausgefallen. In der Leistungsverarbeitung sind steigende Fallzahlen sowie Leistungen für Langzeitarbeitsunfähigkeiten infolge psychischer Diagnosen sowie Covid-Fällen, welche oftmals mit weiteren Diagnosen gemeinsam auftreten, aufgefallen. In der Berichtsperiode konnte das eingenommene Prämienvolumen ausgebaut werden.

Geschäftsergebnis.

Versicherungsergebnis. Die eingenommenen Prämien haben im Vorjahresvergleich um 3.5 Prozent zugenommen und betragen 97.3 Millionen Franken. Die bezahlten Netto-Versicherungsleistungen fielen um 8.5 Prozent höher aus und betragen 65.7 Millionen Franken. Der Schadensatz liegt mit 67.5 Prozent rund 5 Prozent über Vorjahresniveau. *innova* kann für das Geschäftsjahr 2022, trotz anhaltender Pandemie, ein sehr solides versicherungstechnisches Ergebnis ausweisen.

Auf Grund der nach wie vor ungewissen Entwicklung sowie latenter Risiken zu künftig steigenden Leistungszahlungen, werden für entsprechende Risiken zusätzliche Rückstellungen gebildet respektive geplante Auflösungen zurückhaltend vorgenommen.

Finanzergebnis. Im Berichtsjahr musste eine Performance von –13 Prozent verzeichnet werden. Dies entspricht in etwa einem erwarteten negativen Ergebnis, das nur alle 25 Jahre eintritt. Das negative Ergebnis wurde teilweise durch die Auflösung von Rückstellungen korrigiert, wobei der Erhaltung von Rück-

stellungen für weitere Rückschläge in den Kapitalanlagen Rechnung getragen wurde. Nach erfolgter Auflösung verbleiben Rückstellungen und Reserven zur Absicherung der Finanzrisiken im Umfang von 10.9 Millionen Franken. Dies entspricht einer Quote von 5.9 Prozent der Finanzanlagen.

Eigenkapital. Mit dem Jahresergebnis von –8.9 Millionen Franken wird die Eigenkapitalbasis um 10 Prozent gemindert. Das Eigenkapital von 118.9 Millionen Franken entspricht einer Eigenkapitalquote (Eigenkapital im Verhältnis zu den verdienten Prämien) von 122 Prozent.

Solvenz. Mit einem SST Ratio von 434 Prozent übertrifft *innova* die von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA definierte Mindestanforderung von 100 Prozent deutlich.

Organisation.

Corporate Governance. In der Berichtsperiode hat *innova* eine Vereinfachung der Organisation und Effizienzsteigerung im Verwaltungsrat realisiert. Der Verwaltungsratsausschuss für Finanzen und Risikomanagement wurde per Ende 2022 aufgelöst. Die entsprechenden Tätigkeiten und Kompetenzen wurden an den Verwaltungsrat zurückgeführt. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei den Ausschussmitgliedern für deren Engagement in der Vergangenheit.

Die Ausgestaltung unserer Governanceorganisation und -prinzipien haben wir in der Berichtsperiode durch einen externen Spezialisten auditieren lassen. Das Governance Audit attestiert, dass sich «Organisation und Tätigkeit des Verwaltungsrates von *innova* über einen ausgezeichneten Gütegrad und entsprechende Ganzheitlichkeit auszeichnet». Identifizierte Hinweise zur Verbesserung wurden durch den Verwaltungsrat besprochen und priorisiert.

Prozess- und Qualitätsmanagement. Im Berichtsjahr konnten die Aufrechterhaltungsaudits für das Management-System ISO 9001 sowie das SQS-Label GoodPriv@cy erfolgreich absolviert werden.

Veränderung in der Organisation. Nach über 30-jähriger Tätigkeit für die *innova* Gruppe ist Jérôme Sutter im April 2022 als Präsident der *innova* Stiftung zurückgetreten. Wir danken Jérôme Sutter herzlich für sein langjähriges und erfolgreiches Engagement.

Ebenfalls per April 2022 ist nach insgesamt über 43-jähriger Tätigkeit für *innova*, wovon die letzten 7 Jahre als Verwaltungsratspräsident und zuvor 26-jähriger Tätigkeit als Vorsitzender der Geschäftsleitung, Michael Rindlisbacher als Verwaltungsratspräsident demissioniert. Michael Rindlisbacher wurde per April 2022 zum neuen Präsidenten der *innova* Stiftung gewählt. Wir danken Michael Rindlisbacher herzlich für sein langjähriges und erfolgreiches Engagement und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.

Am 31. März 2022 ist Mirco Picardi (Leiter Bereich Leistungen und Mitglied der Geschäftsleitung) aus der Unternehmung ausgeschieden. Als neue Bereichsleiterin Leistungen und Mitglied der Geschäftsleitung durften wir am 15. August 2022 Eliane von Känel begrüßen.

Dank.

Wir danken unseren Kunden für ihr Vertrauen in unsere Produkte und Dienstleistungen. Bei unseren Geschäfts- und Vertriebspartnern bedanken wir uns für die zuverlässige und konstruktive Zusammenarbeit. Dem Verwaltungsrat, der Geschäftsleitung und allen Mitarbeitenden danken wir herzlich für ihr grosses Engagement und die ausgezeichnete Zusammenarbeit.



Patrick Zuber
Präsident des Verwaltungsrats



Sergio Pradera
Vorsitzender der Geschäftsleitung

Vision und Strategie.

Mit der Unternehmensvision «Excellence in Beratung und Service» fokussiert *innova* auf den Markt und somit auf die Kunden und Vertriebspartner. Excellence definiert sich als höchste Qualitätsgüte bei optimaler Effektivität und Effizienz.

Das Geschäftsmodell von *innova* richtet sich nach den relevanten Partnern und ist durch eine starke Serviceorientierung geprägt. In der Marktbearbeitung und der Bereitstellung von Versicherungslösungen sowie Dienstleistungen verfolgen wir eine Nischenstrategie. Mit der konsequenten Orientierung an den relevanten Zielgruppen und deren Bedürfnissen, verfolgen wir eine nachhaltige Unternehmensentwicklung.

Unsere Nischenstrategie ermöglicht eine Differenzierung gegenüber den relevanten Mitbewerbern über bedürfnisorientierte Lösungen in Zusammenarbeit mit und für Partner sowie über einen überdurchschnittlichen Service. Die Konzentration auf bestimmte Kundensegmente ermöglicht einen optimalen Einsatz unserer Ressourcen. Wir betreiben ein aktives Qualitätsmanagement und sind in den relevanten Geschäftsbereichen nach ISO 9001 und SQS GoodPriv@cy zertifiziert.

Die wichtigsten Stakeholder für *innova* sind ihre Kunden, die Mitarbeitenden und die Geschäftspartner. Für unsere Kunden schaffen wir Mehrwert über bedarfsgerechte Produkte, kompetente Beratung, erstklassigen Service, transparente Information, Dienstleistungen mit einem hohen Nutzen und risikogerechten Prämien. Die Sicherheit und der Schutz der Kundendaten sind jederzeit gewährleistet.

Unseren Mitarbeitenden bieten wir ein Arbeitsumfeld mit einer leistungsfördernden Unternehmens- und Führungskultur. Wir bieten vorbildliche Anstellungsbedingungen und fördern die Entwicklung und Gesundheit der Mitarbeitenden. Unsere Infrastruktur ist modern und unterstützt das Wohlbefinden und die Arbeitssicherheit. Die Sicherheit und der Schutz der Daten der Mitarbeitenden sind jederzeit gewährleistet. Mit unseren Arbeitsbedingungen erreichen wir eine hohe Mitarbeitendenzufriedenheit und -bindung.

Über Partnerschaften erhöhen wir den Erfolg unserer Geschäftstätigkeit. Dabei differenzieren wir zwischen Geschäftspartnern, Dienstleistungspartnern und Vertriebspartnern. Die Leistungen unserer Partner müssen unsere Qualitätsanforderungen erfüllen.



Abbildung Unternehmensvision «Excellence in Beratung und Service».

Nachhaltigkeit.

Der gesellschaftliche Diskurs und die Erkenntnis, dass unsere Ressourcen endlich sind, ist allgegenwärtig. *innova* bekennt sich im Rahmen ihrer Wertvorstellungen und dem Leitbild zum Konzept der nachhaltigen Entwicklung und übernimmt sowohl auf strategischer wie auch auf operativer Ebene ihrer Geschäftstätigkeit die Verantwortung in ökonomischen, ökologischen und sozialen Belangen

Nachhaltigkeitspolitik.

Nachhaltigkeit bedeutet für *innova* gegenüber ihren Interessengruppen – insbesondere gegenüber ihren Kunden, Mitarbeitenden und Geschäftspartnern – Verantwortung in Bezug auf Umwelt-, Sozial-, und Governance-Themen (ESG-Ansatz) zu übernehmen und so einen Beitrag für die Gesellschaft sowie für zukünftige Generationen zu leisten.

Um diesen Beitrag leisten zu können, soll Nachhaltigkeit bei *innova* ...

- in die Geschäftstätigkeit und die Entscheidungsprozesse einfließen

- gemeinsam und mittels aktiver Einbindung von Mitarbeitenden, Geschäftspartnern und Kunden in der Gesellschaft vorangetrieben werden und das Bewusstsein unserer Stakeholder schärfen.
- durch ein konstruktives Verhältnis zu Aufsichtsbehörden und anderen relevanten Interessengruppen die Umsetzung der entsprechenden Rahmenbedingungen berücksichtigen
- den unternehmerischen Fortschritt zur Umsetzung beschlossener Massnahmen und den erzielten Fortschritten transparent kommunizieren.

Fokus.

Abgeleitet aus der Wertvorstellung, unserem Leitbild sowie der Nachhaltigkeitspolitik lassen sich insgesamt sechs Fokus-Themen identifizieren. Die Fokus-Themen umschliessen die wesentlichen Nachhaltigkeitsbereiche, welche sowohl für *innova* wie auch für unsere Stakeholder relevant sind und einen wichtigen wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Impact haben:



Abbildung «Fokus-Themen Nachhaltigkeit».

Nachhaltigkeit.

Fokus-Themen.

1 Fairer und attraktiver Arbeitgeber	<ul style="list-style-type: none">– Wir schützen unsere Mitarbeitenden und stellen die Integrität während ihrer beruflichen Tätigkeit vor psychischen und physischen Bedrohungen sicher.– Wir fördern ein Klima von Vertrauen und Wertschätzung.– Wir bilden unsere Mitarbeitenden weiter und halten sie fit für die internen Anforderungen und den Arbeitsmarkt.– Wir setzen uns für Gleichberechtigung ein und bieten sichere Arbeitsverträge sowie faire Entlohnung.– Wir fördern die Work-Life-Balance.– Wir bieten eine umfassende Vorsorge und sichern unsere Mitarbeitenden gut ab.
2 Engagement für unsere Versicherten	<p>Geschäftsfeld Privatkunden:</p> <ul style="list-style-type: none">– Wir fördern die Gesundheit unserer Versicherten. <p>Geschäftsfeld Firmenkunden:</p> <ul style="list-style-type: none">– Wir fördern die Gesundheit sowie die Arbeitsfähigkeit unserer Versicherten.– Wir setzen uns für die nachhaltige Wiedereingliederung ins Arbeitsleben ein.
3 Nachhaltigkeit im Versicherungsgeschäft	<ul style="list-style-type: none">– Wir richten unsere Geschäftstätigkeiten so aus, dass eine nachhaltige finanzielle Stabilität gewährleistet werden kann.– Wir legen unseren Fokus auf nachhaltige Versicherungsprodukte und auf langfristige Kunden- und Partnerbeziehung.– Wir sorgen für eine transparente und korrekte Beratung.– Wir bieten niederschweligen Zugang ins Gesundheitswesen und schützen unsere Versicherten vor Diskriminierung.– Wir setzen uns für korrekte sowie angemessene Versicherungsprämien ein.
4 Nachhaltigkeit in Kapitalanlagen	<ul style="list-style-type: none">– Wir investieren in Kapitalanlagen, welche ESG-Kriterien berücksichtigen– Unsere Anlagestrategie berücksichtigt die Ausschlusskriterien des SVVK .– Wir nehmen unsere Rechte und Verantwortlichkeiten als Aktionär wahr, wo dies möglich ist.
5 Umwelt- und Klimaschutz	<ul style="list-style-type: none">– Wir setzen uns mit unserem Energie- und Ressourcenverbrauch auseinander und setzen Massnahmen diese zu reduzieren.
6 Einhalten von Normen und Gesetzen	<ul style="list-style-type: none">– Wir bekennen uns zu umfassender Integrität, insbesondere zur Beachtung der Gesetze und der regulatorischen Bestimmungen als zentralen Teil der Unternehmenskultur.– Wir stellen ein wirksames Compliance-Managementsystem sicher, um sämtlichen gesetzlichen Rahmenbedingungen gerecht zu werden.– Wir stellen eine transparente Berichterstattung sicher.

Fokus-Themen der Nachhaltigkeit von *innova*.

Ausblick.

Umsetzung und Messung. Die einzelnen Fokus-Themen werden im Verlauf des Jahres 2023 weiter ausgearbeitet. Insbesondere werden hierbei die Zielsetzungen sowie der entsprechende Handlungsbedarf der einzelnen Fokus-Themen evaluiert und in Umsetzung gebracht. Zur Steuerung der Zielerreichung werden Kennzahlen definiert anhand deren die Fortschritte der einzelnen Fokus-Themen gemessen werden können. Dadurch wird ermöglicht, dass die Auswirkungen der verschiedenen Massnahmen für alle relevanten Anspruchsgruppen transparent kommuniziert werden.

Geschäftsfelder.

Geschäftsfeld Privatkunden – Krankenzusatzversicherer für Nichtraucher.

Nichtraucher leben gesünder als Raucher und entlasten mit ihrer Lebensweise unser Gesundheitssystem. *innova*, als einzige Anbieterin einer Krankenzusatzversicherung für Nichtraucher, honoriert dieses gesundheitsbewusste Verhalten mit Prämienvorteilen in der Zusatzversicherung. *sanvita*, unsere Produktlinie für Nichtraucher, umfasst die Spitalzusatzversicherungen (allgemein, halbprivat, privat, flexible Spitalzusatzversicherung *switch*) und die ambulante Krankenzusatzversicherung *plus*.

Mit der flexiblen Spitalzusatzversicherung *switch*, welche freie Arzt- und Spitalwahl ermöglicht, entspricht *innova* den Kundenbedürfnissen: Bei Spitalzusatzversicherungen bezahlen viele Versicherte für Leistungen, die sie viele Jahre lang nicht beziehen. Sie nehmen hohe Prämien in Kauf, weil sie sich für den Fall der Fälle absichern und nicht auf die freie Arztwahl und den Komfort eines Ein- oder Zweibettzimmers verzichten möchten. Mit *switch* können Versicherte Prämien sparen, ohne auf Sicherheit und Wahlfreiheit verzichten zu müssen. Sie entscheiden bei einem bevorstehenden Spitalaufenthalt frei darüber, welcher Arzt und welches Spital in Frage kommen und ob die Pflege auf der allgemeinen, der halbprivaten oder der privaten Abteilung erfolgen soll. Je nach gewählter Abteilung wird ein fixer Kostenanteil pro Tag selbst getragen. Dabei bleiben die Prämien auch im fortgeschrittenen Alter bezahlbar.

innova empfiehlt, die Grund- und Zusatzversicherungen bei unterschiedlichen Anbietern abzuschliessen. Diese gezielte Trennung der Versicherungsdeckungen ermöglicht eine Optimierung der Versicherungsprämien durch die individuelle Auswahl einer preiswerten Grundversicherung, welche bei allen Anbietern dieselben Leistungen umfasst. Die Leistungen der Zusatzversicherungen sollten den Kundenbedürfnissen entsprechen und den gewünschten Versicherungsschutz zu einem fairen Preis-Leistungs-Verhältnis ermöglichen.

Zusatzversicherungen weisen eine hohe Prämienstabilität aus. Demgegenüber erfährt die Grundversicherung jährliche Prämien erhöhungen infolge der Teuerung im Gesundheitswesen. Mit der gezielten Trennung der Anbieter von Grund- und Zusatzversicherungen, dem sogenannten Splitting, kann der Grundversicherer bei überdurchschnittlichen Prämien erhöhungen gewechselt und somit die persönlichen Ausgaben optimiert werden. Demgegenüber empfiehlt es sich, infolge der vor einem Abschluss zu absolvierenden Gesundheitsprüfung und der Altersbeschränkungen für einen möglichen Abschluss, die Zusatzversicherungen langfristig beizubehalten. Der mit

einem Splitting von Grund- und Zusatzversicherungen anfallende Mehraufwand ist vernachlässigbar.

Mit der Einführung von *impensa plus* haben wir unser Versicherungsangebot für ambulante Behandlungen in Akutspitälern und Ambulatorien erweitert. Durch die ambulante Spitaltaggeldversicherung bieten wir unseren Kunden eine erhöhte finanzielle Sicherheit. Die Taggeldhöhe kann individuell gewählt werden, die Vergütungen können für zusätzlich entstandene Kosten wie Haushaltshilfe, Transportkosten oder Kinderbetreuung verwendet werden. Wir sind stolz auf die erfolgreiche Einführung von *impensa plus* und freuen uns darauf, unseren Kunden weiterhin *innovative* Versicherungsleistungen anbieten zu können.

Im Berichtsjahr konnte *innova* die Anzahl neu gewonnener Kunden im Vorjahresvergleich deutlich steigern. Infolge Veränderungen in den Vertriebsstrukturen musste aber auch eine erhöhte Fluktuation verzeichnet werden. Der Versichertenbestand verzeichnete ein Wachstum von mehr als 3 Prozent. Das Prämienvolumen konnte auf Grund der guten Vertriebsleistung leicht gesteigert werden und dank erfolgreicher Zusatzverkäufe, hat sich die Anzahl Versicherungsdeckungen um 9 Prozent erhöht. Dies ist ein sehr erfreuliches Ergebnis und ein Beleg dafür, dass unsere Bemühungen, unsere Produkte und Lösungen erfolgreich an unsere Kunden zu verkaufen, Früchte tragen.

Versichertenbestand	1.1.2021	1.1.2022	1.1.2023
Versicherte in der flexiblen Spitalzusatzversicherung <i>switch</i>	42'503	43'282	46'107
Versicherte in der Krankenzusatzversicherung <i>sanvita</i> für Nichtraucher	50'651	50'707	52'271

Versicherte Personen	69'926	69'349	71'210
----------------------	--------	--------	--------

Entwicklung Kundenbestand im Geschäftsfeld Privatkunden

Prämienvolumen	1.1.2021	1.1.2022	1.1.2023
Prämienvolumen in Mio. CHF	45.1	45.6	47.2

Entwicklung Prämienvolumen im Geschäftsfeld Privatkunden

Geschäftsfelder.

Zukunftsansichten Geschäftsfeld Privatkunden.

Für das Geschäftsjahr 2023 erwartet *innova* die folgende Entwicklung (Auswirkung per 01.01.2024; infolge der Nachwirkungen der Corona-Pandemie sowie kriegerischem Ereignis in Osteuropa sind die Aussagen mit entsprechender Vorsicht zu betrachten):

- Die Interventionen der Branche und der Politik zur Regulierung des Fremdvertriebs führt zu Veränderungen im Vertriebsnetz. Es darf erwartet werden, dass im Laufe des Jahres 2023 die künftige Regulierung bekannt sein wird und sich nach einer anhaltenden Phase der Verunsicherung, konkrete Aussagen zur künftigen Ausgestaltung der Vertriebspartnerschaften machen lassen. Insgesamt ist eine weitere Konsolidierung der Vertriebskanäle zu erwarten.
- Im Geschäftsfeld Privatkunden streben wir per 01.01.2024 eine geringfügige Erhöhung des Kundenbestandes als auch der eingenommenen Prämien an.
- Den Schadensatz (Versicherungsleistungen in Relation zu eingenommenen Prämien) erwarten wir im 2023 bei 59 Prozent. Die weiteren Einflüsse der Corona-Pandemie können zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichtes nur grob geschätzt werden. Die Versicherungsleistungen und damit der Schadensatz könnten gegebenenfalls auch geringer ausfallen.

Geschäftsfeld Firmenkunden – Krankentaggeldversicherer für Mikro- und Kleinunternehmen.

Mit schlanken, standardisierten Produkten über Rahmenverträge für selbstständig Erwerbende sowie KMU sichert *innova* die finanziellen Risiken der gesetzlichen Lohnfortzahlungspflicht für Unternehmen ab. Als Lohnausfallversicherer für Mikro- und Kleinunternehmen zeichnet sich *innova* durch zielgruppengerechte Versicherungslösungen und vielfältige Partnerschaften mit Berufs- und Branchenverbänden aus, welche sich an den spezifischen Kundenbedürfnissen orientieren. Um den Kunden ein abgerundetes Produktangebot anzubieten, vermittelt *innova* die Unfall- und Unfallzusatzversicherungen von Solida.

Für Berufs- und Branchenverbände bietet *innova* Versicherungslösungen an, die auf die spezifischen Bedürfnisse der Verbände und von deren Mitgliedern ausgerichtet sind. Hierbei fokussiert *innova* auf Berufs- und Branchenverbände, welchen insbesondere KMU-Betriebe angeschlossen sind. Mehrere Berufsverbände vertrauen auf unsere Versicherungslösungen, die dank massgeschneiderten Produkten und Prozessen Kundenbedürfnisse optimal erschliessen.

Zur Unterstützung der Wiedereingliederung ins Arbeitsleben bietet *innova* den Versicherten das Case Management an: Fallen unsere Kunden infolge einer Erkrankung oder eines Unfalls am Arbeitsplatz aus, profitieren diese von der persönlichen Betreuung auf dem Weg zum Wiedereintritt ins Arbeitsleben und der Beratung in arbeitsrechtlichen sowie versicherungstechnischen Fragen durch unsere Spezialisten. Das Case Management verfolgt das Ziel einer raschen und nachhaltigen Rückkehr ins Berufsleben. Unternehmen profitieren vom Wissenserhalt ihrer langjährigen Mitarbeitenden und von Einsparpotenzialen bei den Gesamtbetriebskosten.

Im Geschäftsfeld Firmenkunden wurden im Berichtsjahr weitere Massnahmen zur Verbesserung der versicherungstechnischen Ergebnisse umgesetzt. Somit fielen die technischen Ergebnisse – auch unter Berücksichtigung der Corona-Pandemie – erfreulich aus. Im vergangenen Berichtsjahr haben wir den Wegfall eines Portfolios von rund sechs Millionen Franken verbucht, das von unserer Seite gekündigt wurde. Trotz dieser Herausforderung konnten wir aufgrund von Korrekturmassnahmen unserer Mitbewerber und steigenden Tarifen im Markt die Neukundenziele übertreffen. Durch die starke Vertriebsleistung haben wir den Wegfall des Portfolios per Januar 2023 fast komplett kompensiert.

Versicherte Lohnsumme	1.1.2021	1.1.2022	1.1.2023
Versicherte Lohnsumme in Mrd. CHF	2.37	2.60	2.55

Entwicklung versicherte Lohnsumme im Geschäftsfeld Firmenkunden

Prämienvolumen	1.1.2021	1.1.2022	1.1.2023
Prämienvolumen in Mio. CHF	49.7	50.9	49.2

Entwicklung Prämienvolumen im Geschäftsfeld Firmenkunden



Zukunftsansichten Geschäftsfeld Firmenkunden.

Für das Geschäftsjahr 2023 erwartet *innova* die folgende Entwicklung (Auswirkung per 01.01.2024; infolge der Nachwirkungen der Corona-Pandemie sowie kriegerischem Ereignis in Osteuropa sind die Aussagen mit entsprechender Vorsicht zu betrachten):

- Die Korrektur der defizitären Ergebnisse im Gesamtmarkt wird sich fortsetzen. Dies wird weiterhin steigende Preise (insbesondere für Bestandeskunden mit ungenügenden versicherungstechnischen Ergebnissen) zur Folge haben. Diese Korrekturmassnahmen führen zu Bewegung im Markt und zu einer Zunahme an Submissionsanfragen.
- Den Schadensatz (Versicherungsleistungen in Relation zu eingenommenen Prämien) erwarten wir im 2023 bei 78 Prozent. Die Nachwirkungen der Corona-Pandemie können zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichtes nur grob geschätzt werden.

Stakeholder.

Mitarbeitende als relevanter Erfolgsfaktor.

Versicherungen sind aus Sicht des Kunden ein Vertrauensgut. Mit der Wahl von *innova* vertrauen Kunden darauf, dass wir die vertraglichen Verpflichtungen zu einem späteren Zeitpunkt einzuhalten vermögen und die Abwicklung der Dienstleistung ihren Erwartungen entsprechen wird. Hierbei kommt den Mitarbeitenden eine zentrale Rolle zu. Muss ein Kunde seinen Versicherungsschutz in Anspruch nehmen, hat dies trotz fortschreitender Digitalisierung sehr oft Kontakte mit unseren Mitarbeitenden zur Folge. Der telefonische oder schriftliche Kundenkontakt in der Erbringung der Versicherungsdienstleistung prägt die Kundenwahrnehmung wesentlich. Unsere Mitarbeitenden sind folglich der relevante Erfolgsfaktor zur Erreichung einer hohen Kundenzufriedenheit.

Im Bewusstsein der hohen Bedeutung des Kundenkontaktes und der zentralen Rolle unserer Mitarbeitenden wollen wir mittels Ideen und Engagement aller Mitarbeitenden unsere Zukunft gestalten und uns im Sinne unserer Vision «Excellence in Beratung und Service» täglich für die Zufriedenheit unserer Kunden und Vertriebspartner einsetzen. Hierzu fördern und entwickeln wir die Kompetenzen unserer Mitarbeitenden, um sie auf die aktuellen und künftigen Anforderungen des Unternehmens vorzubereiten.

Wir fördern den Dialog zwischen Führungskräften und Mitarbeitenden zur Weiterentwicklung unseres Unternehmens und zur Erreichung der Unternehmensziele. Die Erreichung einer hohen Mitarbeitendenzufriedenheit ist eines unserer Unternehmensziele.

Im Berichtsjahr wurden alle Führungskräfte unserer Unternehmung hinsichtlich ihrer Führungstätigkeit, der Kommunikation aber auch der Persönlichkeit geschult und entwickelt. Diese Investition hat sich positiv auf die von den Mitarbeitenden beurteilte Führungstätigkeit in der Unternehmung ausgewirkt.

In Form einer anonymen Befragung überprüfen wir alle zwei Jahre die Zufriedenheit des gesamten Personals. An der im 2022 durchgeführten Befragung haben 96 Prozent unserer Mitarbeitenden teilgenommen. Mit einer Gesamtzufriedenheit von 3.40 kommen die Ergebnisse bei *innova* auf dem Niveau des SwissBenchmark für Finanzdienstleister (3.39) zu liegen.

Gesamtzufriedenheit *innova* Mitarbeitende.



Gesamtzufriedenheit der *innova* Mitarbeitenden im Vergleich zum SwissBenchmark Versicherung und Finanzdienstleister.

Stakeholder.

Kunden.

innova ist ein spezialisierter Privatversicherer mit Lösungen in der Kranken- und Unfallversicherung für Einzelpersonen und Unternehmen. Wir schaffen Mehrwert für unsere Kunden durch bedarfsgerechte Produkte, kompetente Beratung, erstklassigen Service, verständliche Kommunikation, Dienstleistungen mit einem hohen Nutzen sowie risikogerechten Prämien. Die Sicherheit und der Schutz der Kundendaten geniessen bei *innova* eine hohe Beachtung. Wir streben durch langfristige Kundenbeziehungen und den Gewinn neuer Kunden ein kontinuierliches und qualitatives Wachstum an.

Geschäftspartner – verlässliche Partnerschaften.

Zur Erhöhung des Erfolgs unserer Geschäftstätigkeit übertragen wir unseren Geschäftspartnern dauerhaft geschäftliche Teil- oder Gesamtprozesse. Die Zusammenarbeit mit unseren langjährigen Geschäftspartnern basiert auf gegenseitigem Vertrauen, gemeinsamen Zielen und verbindlich definierten Prozessen und Leistungsstandards.



RVK – clever entlastet. Der RVK bietet für kleine und mittlere Krankenversicherer Dienstleistungen und Rückversicherungen an. *innova* bezieht über Pool-Lösungen des RVK Versicherungsprodukte von anderen Gesellschaften (Ergänzungsprodukte), welche wir unseren Kunden integral anbieten. Zudem nutzen mehrere dem RVK angeschlossene Krankenversicherer die Krankenzusatzversicherungen von *innova* und bieten diese in Ergänzung zu ihrer Krankenpflegeversicherung an. Im Weiteren bezieht *innova* Dienstleistungen vom RVK.



centris – more than IT. Als grösster Schweizer IT-Anbieter für Krankenversicherungen bietet uns centris neben der IT-Kernapplikation auch wichtige Umsysteme und Applikationen, die in der Zeit der Digitalisierung nicht wegzudenken sind. In Zusammenarbeit mit centris und anderen Krankenversicherern investiert *innova* in die Entwicklung der «Digital-Insurance-Plattform», welche die Anbindung von neuen Lösungen im Kontext der Digitalisierung ermöglicht.



SOLIDA Versicherungen – ein sicherer Wert. Im Bereich der Unfallversicherung vermitteln wir die Versicherungsprodukte für Einzelpersonen (Einzelunfallversicherung) wie auch Unternehmen (Kollektivversicherung UVG und UVG-Z) von SOLIDA, einem erfahrenen Unfallversicherer.

Corporate Governance.

Unternehmensstruktur und Aktionariat.

innova ist eine nach schweizerischem Recht organisierte, nicht börsennotierte Holdinggesellschaft mit Sitz in Muri bei Bern. Die *innova* Holding AG hält 100 Prozent des Aktienkapitals der nicht börsennotierten *innova* Versicherungen AG sowie eine Minderheitsbeteiligung an der *centris* AG. Alleinaktionärin der *innova* Holding AG ist die *innova* Stiftung mit Sitz in Muri bei Bern. Die *innova* Versicherungen AG hat ihre operative Tätigkeit am 1. Januar 1997 aufgenommen. Der Hauptsitz befindet sich in Muri bei Bern.

Kapitalstruktur.

Das Aktienkapital der *innova* Versicherungen AG beträgt 8 Millionen Franken, eingeteilt in 8000 voll liberierte Namenaktien mit einem Nennwert von je 1000 Franken. Jede Aktie berechtigt zu einer Stimme an der Generalversammlung. Die Aktien sind mittels Treuhandvertrag auf alle aktiven Mitglieder des Verwaltungsrates übertragen.

Verwaltungsrat.

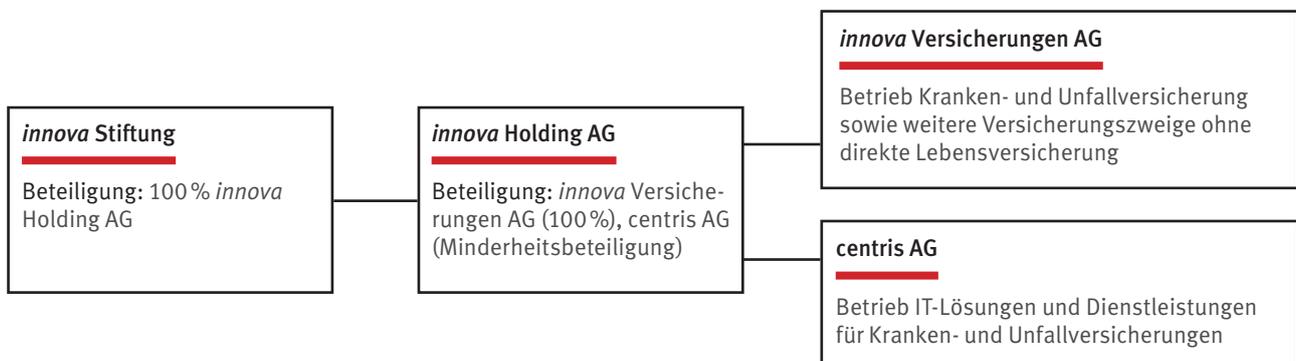
Der Verwaltungsrat kann in allen Angelegenheiten Beschluss fassen, die nicht nach Gesetz oder Statuten der Generalversammlung zugeteilt sind. Der Verwaltungsrat hat insbesondere folgende, nicht übertragbare Aufgaben: die Oberleitung des Unternehmens, die Organisations- und Compliance-Verantwortung, die Risikomanagementverantwortung sowie die Finanzverantwortung.

Die Mitglieder des Verwaltungsrates werden von der Generalversammlung für eine Amtsdauer von zwei Jahren gewählt und sind wieder wählbar. Neue Mitglieder innerhalb des zweijährigen Turnus werden für den Rest der laufenden Amtsperiode gewählt.

Der Verwaltungsrat der *innova* besteht aus vier Personen. Die Mitglieder des Verwaltungsrats haben keine exekutiven Funktionen in einer der Gesellschaften der *innova*-Gruppe.

Mitglied Verwaltungsrat	gewählt seit	gewählt bis
Patrick Zuber (1967), Verwaltungsratspräsident, Leiter Operations und Mitglied der Geschäftsleitung Pensionskasse SBB	2017	2024
Prof. Dr. jur. Manuel Jaun (1968), Vizepräsident, Rechtsanwalt und Lehrbeauftragter an der Universität Bern	2015	2024
Patrizia Baur (1976), Mitglied, Global Head of Transformation Reinsurance AXA XL	2012	2024
Pierangelo Campopiano (1978), Mitglied, CEO smile.direct versicherungen	2021	2024

Zusammensetzung Verwaltungsrat der *innova* Versicherungen AG und der *innova* Holding AG (per 31.12.)



Corporate Governance.

Interne Organisation.

Zur Unterstützung der Arbeit des Verwaltungsrats hat dieser die nachfolgend ausgeführten Ausschüsse und Kontrollfunktionen eingesetzt.

Verwaltungsratsausschuss Organisation & Personal (AOP).

Der AOP wird vom Verwaltungsrat bestimmt. Die Mitglieder verfügen über solide Organisations- und Human-Resources-Management-Kompetenzen.

Der AOP bereitet die Geschäfte des Verwaltungsrats im Zusammenhang mit der Ausgestaltung der Organisationsstruktur auf Stufe Verwaltungsrat und Geschäftsleitung, der Festlegung des Organisationsreglements sowie der Entschädigung von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung vor.

Mitglieder des AOP sind: Patrick Zuber (Leitung), Michael Rindlisbacher (bis 27.04.2022), Prof. Dr. jur. Manuel Jaun und Sergio Pradera.

Verwaltungsratsausschuss Finanzen & Risikomanagement (AFR).

Der AFR wird vom Verwaltungsrat bestimmt und ist ein Fachgremium, dem auch externe Fachpersonen angehören können. Dabei verfügen alle Mitglieder über eine solide Finanz- und Risikomanagementkompetenz.

Der AFR bereitet die Geschäfte des Verwaltungsrats im Zusammenhang mit der Ausgestaltung und Umsetzung des internen Kontrollsystem IKS, dem Risikomanagement (inkl. ORSA), der internen und externen Revision sowie der Anlagestrategie und der Vermögensverwaltung vor.

Mitglieder des AFR sind: Patrizia Baur (Leitung), Patrick Zuber, Michael Rindlisbacher (bis 27.04.2022), Sergio Pradera und Stefan Grossmann.

Zur Vereinfachung der Organisation und Steigerung der Effizienz in der Arbeit des Verwaltungsrats, hat dieser den Verwaltungsratsausschuss Finanzen & Risikomanagement per Ende 2022 aufgelöst. Aufgaben und Kompetenzen des Ausschusses wurden per 2023 an den Verwaltungsrat zurückgeführt.

Compliance verantwortliches Verwaltungsratsmitglied. Das Compliance verantwortliche Verwaltungsratsmitglied vertritt das Thema Compliance im Verwaltungsrat und fungiert in Compliance-Fragen als Bindeglied zwischen Verwaltungsrat und Geschäftsleitung sowie zum Compliance Officer. Es unterstützt die Geschäftsleitung und den Compliance Officer in der periodischen Überprüfung der Angemessenheit und der adäquaten und zeitgemässen Ausgestaltung des Compliance-

Management-Systems sowie in der Umsetzung des Compliance-Managements.

Das Compliance verantwortliche Verwaltungsratsmitglied nimmt über die Aktualisierung des Risikomanagements (Risikomanagement-Workshop) jährlich eine Einschätzung der wesentlichen Compliance-Risiken vor und berichtet darüber im Verwaltungsrat.

Im Verwaltungsrat stellt es sicher, dass die Compliance in der Tätigkeit und bei Beschlüssen des Verwaltungsrats gewahrt wird. Als Ansprechpartner für den Compliance Officer stellt es den direkten Zugang des Compliance Officer in den Verwaltungsrat sicher.

Compliance verantwortliches Verwaltungsratsmitglied:
Prof. Dr. jur. Manuel Jaun.

Risikomanagement verantwortliches Verwaltungsratsmitglied.

Das Risikomanagement verantwortliche Verwaltungsratsmitglied vertritt das Thema Risikomanagement im Verwaltungsrat und fungiert in Risikofragen als Bindeglied zwischen Verwaltungsrat und Geschäftsleitung sowie zum Risk Officer. Es unterstützt die Geschäftsleitung und den Risk Officer in der periodischen Überprüfung der Angemessenheit und der adäquaten und zeitgemässen Ausgestaltung des Risikomanagements wie auch in der Umsetzung des Risikomanagements.

Im Verwaltungsrat stellt es sicher, dass das Risikomanagement in der Tätigkeit und bei Beschlüssen des Verwaltungsrates beachtet wird. Als Ansprechpartner für den Risk Officer stellt es den direkten Zugang des Risk Officer in den Verwaltungsrat sicher.

Risikomanagement verantwortliches Verwaltungsratsmitglied: Patrizia Baur.

Corporate Governance.

Geschäftsleitung.

Die Geschäftsleitung ist für die Erreichung der definierten Ziele und die kontinuierliche Weiterentwicklung der Unternehmung verantwortlich. Sie orientiert den Verwaltungsrat regelmässig über den Geschäftsgang und alle wesentlichen Vorkommnisse. Über das Erreichen der vom Verwaltungsrat festgelegten Jahresziele rapportiert sie mittels Management-Informationen-System. Über die Identifikation, Beurteilung, Bewältigung und Überwachung der relevanten strategischen und operativen Risiken, unterbreitet die Geschäftsleitung dem Verwaltungsrat in regelmässigen Abständen einen Risikomanagement-Bericht.

Die Geschäftsleitung setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:

Mitglied Geschäftsleitung	Eintritt in die Geschäftsleitung
Sergio Pradera (1974), Vorsitzender, Leiter Bereich Versicherungen	2008
Stefan Grossmann (1981), Leiter Bereich Ressourcen	2019
Michael Vogt (1976), Leiter Bereich Kunden	2020
Eliane von Känel (1974), Leiterin Bereich Leistungen	2022

Zusammensetzung Geschäftsleitung der *innova* Versicherungen AG (per 31.12.)

Externe und interne Revision.

Bei den im Konsolidierungskreis von *innova* direkt gehaltenen Gesellschaften nimmt die Ferax Treuhand AG die Funktion der externen Revisionsstelle wahr. Die Ferax Treuhand AG ist seit dem 16. September 2015 als Konzernprüfer gewählt. Gemäss Statuten wird die Revisionsstelle durch die Generalversammlung jeweils für die Dauer eines Geschäftsjahres gewählt. Der Amtsantritt des leitenden Revisors Antonio Marin erfolgte am 1. Juli 2020.

Seit dem 1. Januar 2009 ist Dieter Mathys von der Engel Copeira AG mit dem Mandat der internen Revision betraut. Diese Revision ist direkt dem Verwaltungsrat unterstellt und führt objektive und risikoorientierte Prüfungen der Prozesse und Strukturen von *innova* durch. Sie unterstützt die Organisation bei der Erreichung ihrer Ziele, indem sie mit einem systematischen und zielgerichteten Ansatz die Effektivität des Risikomanagements, des internen Kontrollsystems IKS sowie der Führungs- und Überwachungsprozesse analysiert sowie beurteilt und darüber Bericht erstattet.

Risikomanagement, internes Kontrollsystem IKS und Compliance.

Risikomanagement. Das Risikomanagement verfolgt das Ziel, die wesentlichen Unternehmensrisiken aus Strategie, Versicherungsgeschäft, Markt, operativer Tätigkeit, Compliance sowie Verfügbarkeit und Sicherheit von Informationen von *innova* zu erkennen, zu bewerten und mit geeigneten Massnahmen zu reduzieren oder zu beseitigen. Die Risikoerkennung erfolgt in Einklang mit dem Strategieprozess der Unternehmung. Als Ausgangslage dienen eine umfassende jährliche SWOT-Analyse und ein Risikomanagement-Workshop. Die Beurteilung der Risiken erfolgt differenziert nach Risikoart. In vielen Fällen erachten wir die Beurteilung mittels Szenarien als die richtige Methode. Dort, wo viele Daten aus der Vergangenheit vorhanden sind, wenden wir anerkannte Berechnungsmodelle an.

Die Risikolandschaft der Unternehmung wird durch die Geschäftsleitung erarbeitet und regelmässig mit dem Verwaltungsrat erörtert.

Internes Kontrollsystem IKS. Das interne Kontrollsystem IKS von *innova* hat die Aufgabe, sämtliche Prozesse auf mögliche Risiken zu prüfen, welche in irgendeiner Form zu Falschaussagen in der finanziellen Berichterstattung, zu rechtlichen Problemen oder zur eingeschränkten Wirksamkeit der Prozesse führen könnten. Die Kontrollen sind normalerweise präventiv, in einigen Fällen nachgelagert. Wo Kontrollen innerhalb des Prozesses nicht möglich sind, führt *innova* nachgelagerte Prüfungen und Kontrollen durch. Die Kontrollen werden festgehalten; dies dient zur Dokumentation der Ergebnisse sowie definierter Massnahmen.

Corporate Governance.

Compliance. Unter dem Begriff Compliance versteht *innova* die Einhaltung von gesetzlichen und regulatorischen Bestimmungen sowie von internen Richtlinien und Weisungen. Das Compliance-Management-System von *innova* hat die Aufgabe und die Funktion, im Unternehmen die organisatorischen Voraussetzungen und das Bewusstsein zu schaffen, dass alle Mitarbeitenden sämtliche für das Unternehmen relevanten gesetzlichen und regulatorischen Bestimmungen wie auch interne Richtlinien und Weisungen selbstständig einhalten können. Zudem sollen über das Compliance-Management-System die Kontrolle und die Einhaltung der relevanten gesetzlichen und regulatorischen Bestimmungen, wie auch der internen Richtlinien und Weisungen, sichergestellt werden.

Verwaltungsrat und Geschäftsleitung von *innova* bekennen sich zu umfassender Integrität, insbesondere zur Beachtung der Gesetze und der regulatorischen Bestimmungen, als zentralen Teil der Unternehmenskultur. Compliance ist nicht verhandelbar und darf nicht durch andere Geschäftsinteressen vereitelt oder relativiert werden. Der Grundsatz von *innova* für gesetzmässiges und verantwortungsbewusstes Handeln wird den Mitarbeitenden aktiv kommuniziert.

Aussergewöhnliche Ereignisse.

Die anhaltende Corona-Pandemie muss als aussergewöhnliches Ereignis eingestuft werden. Dieses hat infolge der Bundesvorgaben zum Schutz der Mitarbeitenden Anforderungen an unsere Organisation gestellt, welche insgesamt gut bewältigt werden konnten. Aus versicherungstechnischer Sicht hat die Pandemie die technischen Ergebnisse insgesamt weniger stark beeinflusst, als dies erwartet wurde.

Im Jahr 2022 erzielten die Kapitalanlagen über alle Anlageklassen negative Ergebnisse. Die in der Anlagestrategie berücksichtigte Diversifizierung konnte folglich keinen Ausgleich über die Anlageklassen bewirken. Das negative Gesamtergebnis entspricht aus Risikoperspektive einem Ereignis, das nur alle 25 Jahre eintritt. Mit der Auflösung von Schwankungsrückstellungen wurde eine Glättung des Ergebnisses vorgenommen. Das Jahresergebnis fällt auf Grund der Verluste aus den Kapitalanlagen insgesamt negativ aus.

Die wichtigsten Zahlen.

Finanzen.

	2022 in CHF	2021 in CHF	Veränderung in %
Erträge aus versicherungstechnischem Geschäft	97'276'682	94'054'142	3.43%
Bezahlte Versicherungsleistungen	-65'657'767	-60'490'901	8.54%
Schadensatz	67.50%	64.31%	4.95%
Combined Ratio ¹	96.91%	97.37%	-0.47%
Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit	-2'061'814	6'389'160	-132.27%
Finanzerfolg vor Rückstellungen	-26'716'239	10'093'228	-364.69%
Jahresgewinn vor Steuern	-8'823'958	11'381'683	-177.53%
Kapitalanlagen	184'291'577	211'845'110	-13.01%
Technische Rückstellungen	49'531'070	50'720'970	-2.35%
Eigenkapital	118'910'502	127'761'372	-6.93%
Eigenkapitalquote	122.24%	135.84%	-10.01%
SST Ratio ²	434.10%	328.50%	32.15%

Kennzahlen Bestand per 1. Januar.

	2023	2022	Veränderung in %
Geschäftsfeld Privatkunden			
Sparte Heilungskostenversicherung	71'210	69'349	2.68%
Geschäftsfeld Firmenkunden			
Versicherte Lohnsumme (in Milliarden) ³	2.55	2.60	-1.84%

Mitarbeitende per 1. Januar.

	2023	2022	Veränderung in %
Mitarbeitende	90	87	3.45%
Stellen	76.4	73.0	4.59%

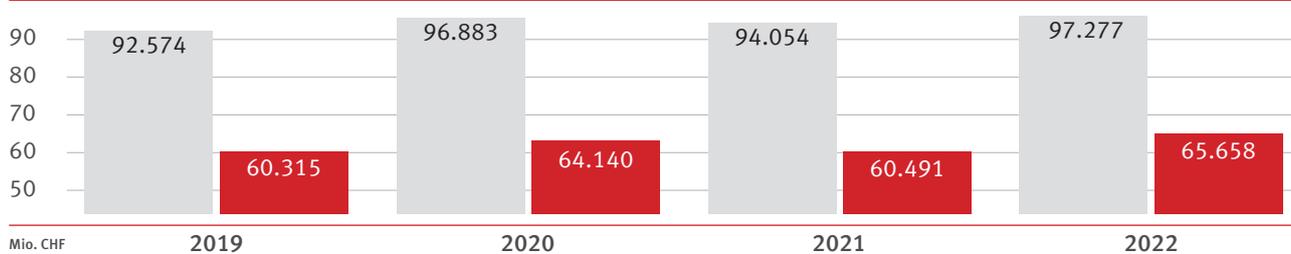
¹ Total Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft in % der Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft.

² Die gesetzliche Mindestanforderung beträgt 100%.

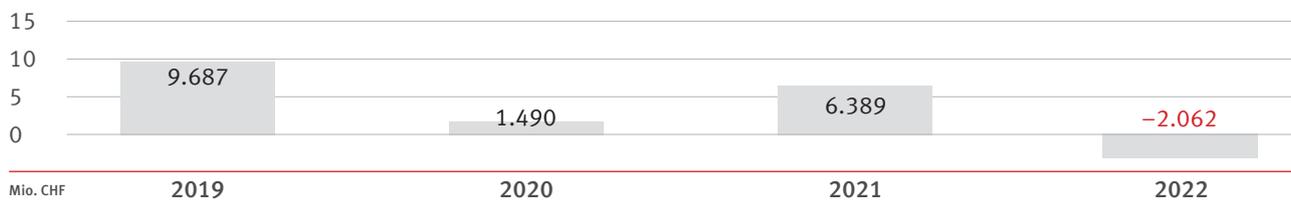
³ Die Lohnsumme kann je nach dem aktuellen Stand der Schlussabrechnungen (Deklarationen) schwanken.

Die wichtigsten Zahlen.

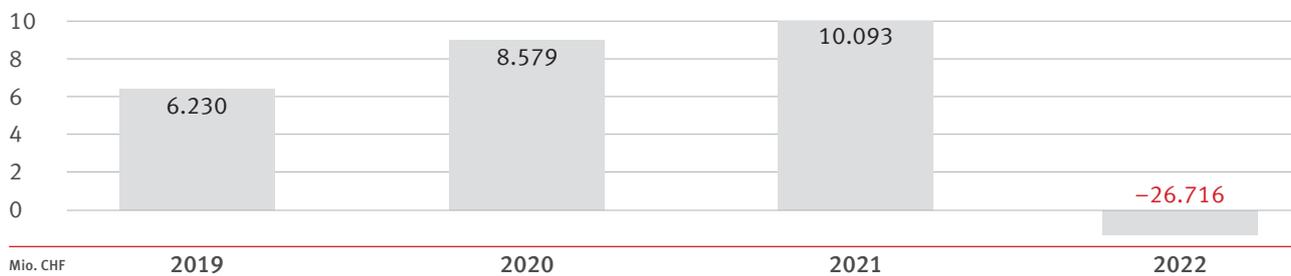
Verdiente Prämien. Bezahlte Versicherungsleistungen.



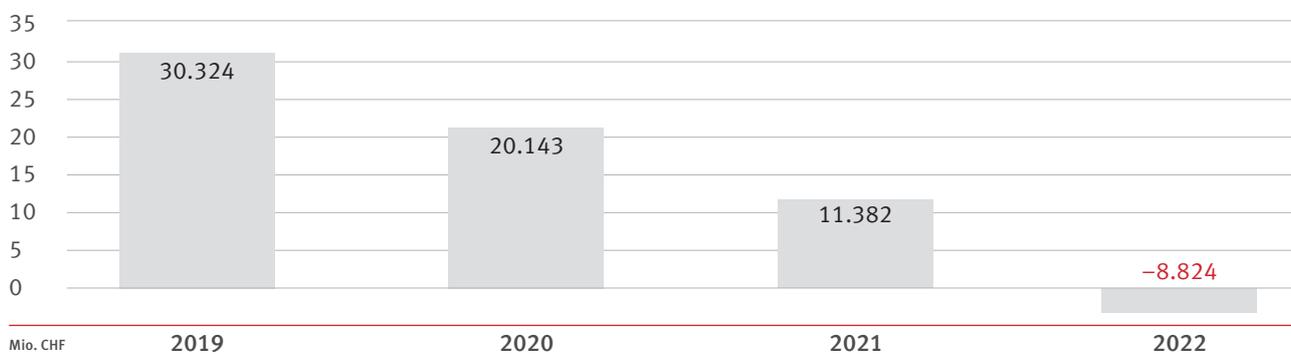
Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit.



Finanzerfolg vor Rückstellungen.



Jahresgewinn vor Steuern.



Die wichtigsten Zahlen.

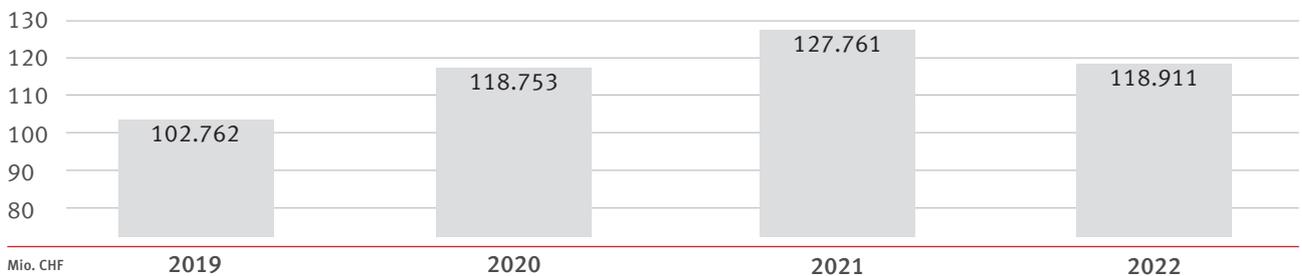
Finanzanlagen.



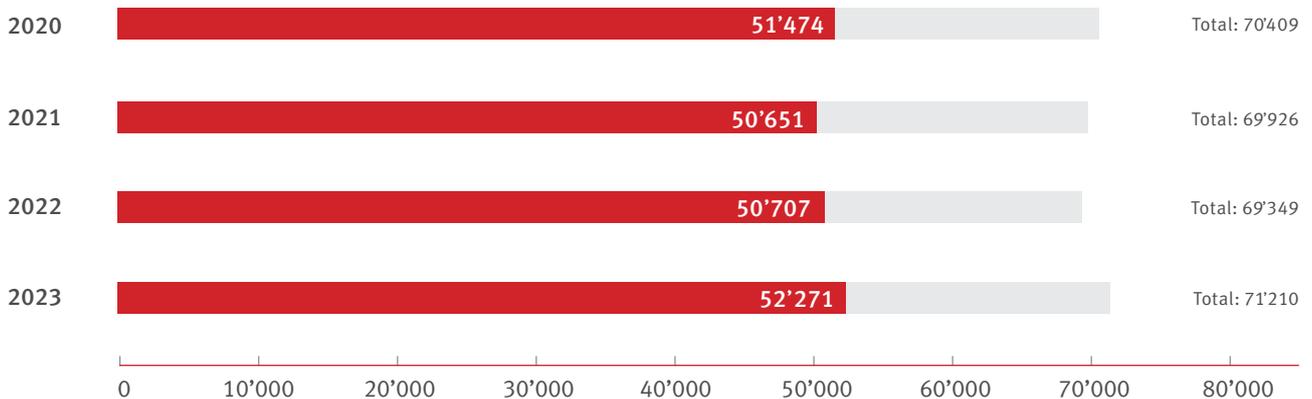
Technische Rückstellungen.



Eigenkapital.



Entwicklung Kundenbestand per 1. Januar.



■ Anteil Versicherte in der Spitalzusatzversicherung *sanvita* für Nichtraucher.

Bilanz.

Aktiven.

	31.12.2022 in CHF	31.12.2021 in CHF	Ziffer im Anhang
Festverzinsliche Wertpapiere	99'100'569	112'749'700	
Aktien	45'225'346	52'700'656	
Übrige Kapitalanlagen	39'965'662	46'394'754	1.1
Total Kapitalanlagen	184'291'577	211'845'110	
Flüssige Mittel	15'457'258	15'473'143	
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	1'439'163	981'277	1.2
Übrige Forderungen	3'154'585	2'177'117	
Aktive Rechnungsabgrenzung	331'647	336'381	1.3
Total Aktiven	204'674'230	230'813'027	

Passiven.

	31.12.2022 in CHF	31.12.2021 in CHF	Ziffer im Anhang
Versicherungstechnische Rückstellungen	49'531'070	50'720'970	1.4
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	12'370'000	27'752'000	
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	19'592'948	20'572'305	1.5
Sonstige Passiven	1'266'805	545'796	
Passive Rechnungsabgrenzung	3'002'905	3'460'585	1.6
Total Fremdkapital	85'763'728	103'051'655	
Gesellschaftskapital	8'000'000	8'000'000	
Gesetzliche Kapitalreserven	1'200'000	1'200'000	
Gesetzliche Gewinnreserven	4'000'000	4'000'000	
Freiwillige Gewinnreserven	10'600'000	10'600'000	
Gewinnvortrag	103'961'372	94'953'159	
Jahresergebnis	-8'850'870	9'008'213	
Total Eigenkapital	118'910'502	127'761'372	1.7
Total Passiven	204'674'230	230'813'027	

Erfolgsrechnung.

Erfolgsrechnung für das am 31. Dezember abgeschlossene Geschäftsjahr.

	2022 in CHF	2021 in CHF	Ziffer im Anhang
Bruttoprämien	97'276'682	94'054'142	
Verdiente Bruttoprämien für eigene Rechnung	97'276'682	94'054'142	
Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft	–	–	
Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft	97'276'682	94'054'142	
Zahlungen für Versicherungsfälle brutto	–65'657'767	–60'490'901	
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	1'189'900	–3'624'970	2.1
Aufwendungen für Versicherungsfälle	–64'467'867	–64'115'871	
Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung	–28'223'679	–26'177'545	2.2
Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung	–1'580'120	–1'288'367	
Total Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft	–94'271'666	–91'581'783	
Erträge aus Kapitalanlagen	2'800'605	14'002'406	2.3
Aufwendungen aus Kapitalanlagen	–29'516'844	–3'909'178	2.4
Veränderung der Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen	14'500'000	–1'231'135	2.5
Kapitalanlagenergebnis	–12'216'239	8'862'093	
Sonstige finanzielle Erträge	–	–	
Sonstige finanzielle Aufwendungen	–50'809	–55'059	
Operatives Ergebnis	–9'262'033	11'279'394	
Sonstige Erträge	439'701	103'928	
Sonstige Aufwendungen	–1'626	–1'640	
Jahresergebnis vor Steuern	–8'823'958	11'381'683	
Direkte Steuern	–26'912	–2'373'470	
Jahresergebnis	–8'850'870	9'008'213	

Geldflussrechnung.



Geldfluss aus Geschäftstätigkeit.

	2022 in CHF	2021 in CHF
Jahresergebnis	-8'850'870	9'008'213
Abschreibungen Sachanlagen	-	-
Veränderungen technische Rückstellungen	-1'189'900	3'624'970
Veränderung Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	-14'500'000	1'231'135
Kursveränderung auf Kapitalanlagen	25'507'602	-7'013'867
Veränderung Übrige Rückstellungen	-882'000	593'000
Veränderung Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	-457'885	236'528
Veränderung übrige Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzung	-972'733	-363'131
Veränderung Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	-979'357	-940'760
Veränderung übrige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzung	263'329	13'072
Total Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	-2'061'814	6'389'160

Geldfluss aus Investitionstätigkeit.

	2022 in CHF	2021 in CHF
Investitionen / Devestitionen in Finanzanlagen (netto)	2'045'930	-3'240'697
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte (netto)	-	-
Total Geldfluss aus Investitionstätigkeit	2'045'930	-3'240'697

Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit.

	2022 in CHF	2021 in CHF
Veränderung Grundkapital	-	-
Veränderung langfristige Verbindlichkeiten	-	-
Gewinnausschüttungen	-	-
Total Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-	-

Veränderung Fonds Flüssige Mittel	-15'884	3'148'463
Flüssige Mittel 1.1.	15'473'143	12'324'680
Flüssige Mittel 31.12.	15'457'258	15'473'143
Veränderung	-15'884	3'148'463

Anhang.

Grundsätze der Rechnungslegung.

Die Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung des Schweizerischen Obligationenrechts (Art. 957–963b OR) erstellt. Neben dem Schweizerischen Obligationenrecht werden auch die Bestimmungen der Verordnung der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht über die Beaufsichtigung von privaten Versicherungsunternehmen (Art. 5–5a AVO-FINMA) angewendet.

Übergreifende Grundsätze.

Die Rechnungslegung erfordert vom Verwaltungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverpflichtungen im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Der Verwaltungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Gesellschaft können dabei unter Beachtung des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und nichttechnische Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung erfolgt nach einheitlichen Kriterien. Aktiven und Passiven werden einzeln bewertet. Erfolgt die Folgebewertung von Aktiven nicht zu fortgeführten Anschaffungskosten, sondern zu beobachtbaren Marktpreisen, wird der Kurs- oder Marktpreis zum Bilanzstichtag herangezogen. Passiven sind zum Nennwert eingesetzt.

Kapitalanlagen. Aktien, kollektive Anlagen und die übrigen Kapitalanlagen werden zum Marktwert am Bilanzstichtag bewertet. Um den Schwankungen im Kursverlauf Rechnung zu tragen, besteht eine Wertschwankungsreserve von CHF 10.9 Millionen.

Flüssige Mittel. Die Bilanzierung der flüssigen Mittel erfolgt zum Nominalwert. Sie umfassen Kassenbestände, Post- und Bankguthaben.

Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft. Die Bilanzierung erfolgt zum Nominalwert. In den Forderungen wurden die Prämien, welche erst im Folgejahr fällig werden, abgegrenzt und nicht ausgewiesen. Für Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft werden Einzelwertberichtigungen zur Abdeckung eines konkreten Ausfallrisikos sowie pauschale Wertberichtigungen zur Berücksichtigung des allgemeinen Ausfallrisikos vorgenommen.

Verbindlichkeiten. Die Bilanzierung der Verbindlichkeiten erfolgt zum Nominalwert. Die von den Versicherten bezahlte Prämien für das Folgejahr wurden berücksichtigt und ausgewiesen.

Versicherungstechnische Rückstellungen. Dabei handelt es sich um Verpflichtungen gegenüber den Versicherungsnehmern, die auf der Basis eines einzelnen Versicherungsvertrags ermittelt werden, sowie um Alters- und Schwankungsrückstellungen. Die Berechnung erfolgt auf der Basis der von der FINMA genehmigten Geschäftspläne.

Anhang.

1. Erläuterungen zur Bilanz.

1.1 Übrige Kapitalanlagen.

	31.12.2022 in CHF	31.12.2021 in CHF
Geldmarktanlagen und flüssige Mittel	8'072'415	10'169'283
Alternative Anlagen	–	–
Indirekte Immobilien	31'893'247	36'225'472
Total übrige Kapitalanlagen	39'965'662	46'394'754

Commitment

Commitment Private Equity, Restverbindlichkeit	81'974	109'775
--	--------	---------

1.2 Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft.

	31.12.2022 in CHF	31.12.2021 in CHF
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft gegenüber:		
Versicherungsnehmer	955'140	796'903
Agenten und Vermittler	145'333	12'975
Versicherungsunternehmen	918'689	898'399
Delkredere	-580'000	-727'000
Total Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	1'439'163	981'277

1.3 Aktive Rechnungsabgrenzung.

	31.12.2022 in CHF	31.12.2021 in CHF
Marchzinsen Kapitalanlagen	371	1'213
Ausstehende Courtagen	267'786	289'092
Sonstige Abgrenzungen	63'490	46'076
Total aktive Rechnungsabgrenzung	331'647	336'381

1.4 Versicherungstechnische Rückstellungen.

	31.12.2022 in CHF	31.12.2021 in CHF
Rückstellungen für Versicherungsleistungen, Alter und Schwankung	47'408'770	48'148'670
Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	1'578'300	2'071'300
Rückstellungen für vertragliche Überschussbeteiligungen	544'000	501'000
Total versicherungstechnische Rückstellungen	49'531'070	50'720'970

Anhang.

1.5 Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft.

	31.12.2022 in CHF	31.12.2021 in CHF
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft gegenüber:		
Versicherungsnehmer	19'592'948	20'572'305
Total Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	19'592'948	20'572'305

1.6 Passive Rechnungsabgrenzung.

	31.12.2022 in CHF	31.12.2021 in CHF
Sonstige Abgrenzungen	2'939'605	3'420'585
Gegenüber Organen	63'300	40'000
Total passive Rechnungsabgrenzung	3'002'905	3'460'585

1.7 Eigenkapitalnachweis.

	31.12.2020 in CHF	Jahresergebnis in CHF	31.12.2021 in CHF	Jahresergebnis in CHF	31.12.2022 in CHF
Gesellschaftskapital	8'000'000		8'000'000		8'000'000
Gesetzliche Kapitalreserven	1'200'000		1'200'000		1'200'000
Gesetzliche Gewinnreserven	4'000'000		4'000'000		4'000'000
Freiwillige Gewinnreserven	10'600'000		10'600'000		10'600'000
Bilanzgewinn	94'953'159	9'008'213	103'961'372	-8'850'870	95'110'502
Dividendenauszahlung	-		-		-
Total Eigenkapital	118'753'159	9'008'213	127'761'372	-8'850'870	118'910'502

2. Erläuterungen zur Erfolgsrechnung.

2.1 Veränderung versicherungstechnische Rückstellungen.

	2022 in CHF	2021 in CHF
Rückstellungen für Versicherungsleistungen, Alter und Schwankung	739'900	-3'157'670
Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	493'000	-668'300
Rückstellungen für vertragliche Überschussbeteiligungen	-43'000	201'000
Total technische Rückstellungen	1'189'900	-3'624'970

Negative Werte entsprechen einer Bildung, positive Werte zeigen eine Auflösung von Rückstellungen.

Anhang.

2.2 Abschluss- und Verwaltungsaufwand.

	2022 in CHF	2021 in CHF
Personalaufwand	10'230'413	10'039'770
übriger Betriebsaufwand	17'993'266	16'137'775
Total Abschluss- und Verwaltungsaufwand	28'223'679	26'177'545
Honorar der Revisionsstelle		
Revisionsdienstleistungen	150'572	84'851
Andere Dienstleistungen	–	–
Total Honorar Revisionsstelle	150'572	84'851

2.3 Erträge aus Kapitalanlagen.

Berichtsjahr	Festverzinsliche Wertpapiere in CHF	Aktien in CHF	Übrige Kapitalanlagen in CHF	Total in CHF
Berichtsjahr 2022				
Erträge	1'536'409	789'294	462'202	2'787'906
Zuschreibungen	–	–	–	–
Realisierte Gewinne	–	11'742	957	12'699
Total Erträge aus Kapitalanlagen	1'536'409	801'036	463'160	2'800'605
Vorjahr 2021				
Erträge	1'538'067	814'684	528'779	2'881'529
Zuschreibungen	–	8'634'012	2'037'155	10'671'166
Realisierte Gewinne	15	376'076	73'619	449'710
Total Erträge aus Kapitalanlagen	1'538'083	9'824'771	2'639'552	14'002'406

2.4 Aufwendungen aus Kapitalanlagen.

Berichtsjahr	Festverzinsliche Wertpapiere in CHF	Aktien in CHF	Übrige Kapitalanlagen in CHF	Total in CHF
Berichtsjahr 2022				
Laufende Aufwände	229'346	46'869	39'359	315'574
Abschreibungen/Wertberichtigungen	9'930'196	9'658'032	5'919'375	25'507'602
Realisierte Verluste	3'640'149	7'493	46'025	3'693'667
Total Aufwendungen aus Kapitalanlagen	13'799'691	9'712'394	6'004'760	29'516'844
Vorjahr 2021				
Laufende Aufwände	155'751	44'404	38'311	238'466
Abschreibungen/Wertberichtigungen	3'586'608	70'691	–	3'657'299
Realisierte Verluste	4'726	8'687	–	13'413
Total Aufwendungen aus Kapitalanlagen	3'747'085	123'781	38'311	3'909'178

Anhang.

2.5 Veränderung Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen

	Festverzinsliche Wertpapiere in CHF	Aktien in CHF	Übrige Kapitalanlagen in CHF	Total in CHF
Berichtsjahr 2022				
Veränderung der Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	7'797'200	3'558'315	3'144'485	14'500'000
Ergebnis pro Anlagekategorie 2022	-4'466'082	-5'353'042	-2'397'115	-12'216'239
Vorjahr 2021				
Veränderung der Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	-655'243	-306'269	-269'623	-1'231'135
Ergebnis pro Anlagekategorie 2021	-2'864'246	9'394'721	2'331'618	8'862'093

3. Übrige Angaben.

3.1 Angaben gemäss Art. 959c OR.

Die *innova* Versicherungen AG mit Sitz in 3074 Muri b. Bern wendet seit dem 31. Dezember 2015 die Richtlinien des neuen Rechnungslegungsrechts (NRLR) gemäss Art. 957ff OR an. Die Anzahl Vollzeitstellen beträgt 2022 im Jahresdurchschnitt 74.76 (Vorjahr 69.9).

3.2 Kautionen zu Gunsten Dritter.

	31.12.2022 in CHF	31.12.2021 in CHF
Mietzinskaution	239'617	239'617
Total Kautionen	239'617	239'617

3.3 Eventualverbindlichkeiten.

Mehrwertsteuergruppe.

Die *innova* Versicherungen AG gehört einer MWSt-Gruppe an. Sie haftet somit solidarisch für die MWSt-Schulden der *innova* Gruppe gegenüber der Eidgenössischen Steuerverwaltung in Bern.

3.4 Restbetrag der Leasing- und Mietverbindlichkeiten.

Die Leasing- und Mietverbindlichkeiten, die nicht innerhalb von zwölf Monaten auslaufen oder gekündigt werden können, weisen folgende Fälligkeitsstruktur auf:

	31.12.2022 in CHF	31.12.2021 in CHF
1 bis 5 Jahre	2'307'414	2'441'280
6 bis 10 Jahre	417'636	833'436
über 10 Jahre	-	-
Total Restbetrag Leasing- und Mietverbindlichkeiten	2'725'050	3'274'716

Anhang.

3.4 Auflösung stiller Reserven.

Die aktienrechtlichen stillen Reserven haben im Berichtsjahr um CHF 1'104'000.– abgenommen.

3.5 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.

Nach dem Bilanzstichtag sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche eine Anpassung der vorliegenden Jahresrechnung zur Folge gehabt hätten, bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

3.6 Verwendung Bilanzgewinn.

	2022 in CHF	2021 in CHF
Kapital und Reserven	23'800'000	23'800'000
Vortrag aus dem Vorjahr	103'961'372	94'953'159
Dividendenauszahlung	–	–
Jahresergebnis	–8'850'870	9'008'213
Bilanzgewinn	118'910'502	127'761'371
Vortrag auf neue Rechnung	118'910'502	127'761'371

Bericht der Revisionsstelle
an die Generalversammlung der
innova Versicherungen AG, Muri b. Bern

Zürich, 23. März 2023

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der innova Versicherungen AG (die Gesellschaft) - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Erfolgsrechnung und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die auf den Seiten 20 bis 28 dargestellte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <https://www.expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ferax Treuhand AG



Antonio Marin

Zugelassener
Revisionsexperte

Leitender Revisor



Pascal Stöckle

Zugelassener
Revisionsexperte

Sparten-Erfolgsrechnung.

	Heilungskosten WG				Lohnausfall WG				Total			
	2022	2021	Veränderung		2022	2021	Veränderung		2022	2021	Veränderung	
	TCHF	TCHF	TCHF	%	TCHF	TCHF	TCHF	%	TCHF	TCHF	TCHF	%
Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft	45'740	45'586	154	0.34	51'537	48'468	3'069	6.33	97'277	94'054	3'223	3.43
Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft	45'740	45'586	154	0.34	51'537	48'468	3'069	6.33	97'277	94'054	3'223	3.43
Zahlungen für Versicherungsfälle	-24'991	-23'180	1'812	7.82	-40'667	-37'311	3'355	8.99	-65'658	-60'491	5'167	8.54
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	-1'220	-3'197	1'977	-61.84	2'410	-428	2'838	-663.74	1'190	-3'625	4'815	-132.83
Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung	-26'211	-26'377	-166	-0.63	-38'257	-37'739	518	1.37	-64'468	-64'116	352	0.55
Abschluss- und Verwaltungsaufwand	-18'654	-17'401	1'253	7.20	-9'570	-8'777	793	9.04	-28'224	-26'178	2'046	7.82
Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen	-129	-36	-93	255.97	-1'451	-1'252	199	15.88	-1'580	-1'288	292	22.65
Total Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft	-44'994	-43'814	1'180	2.69	-49'277	-47'768	1'510	3.16	-94'272	-91'582	2'690	2.94
Operatives Ergebnis vor Kapitalanlagenergebnis	746	1'772	-1'027	-57.93	2'259	700	1'559	222.64	3'005	2'472	533	21.54
Kapitalanlagenergebnis									-12'216	8'862	-21'078	-237.85
Sonstige finanzielle Erträge und Aufwendungen									-51	-55	-4	-7.72
Operatives Ergebnis									-9'262	11'279	-20'541	-182.11
Sonstige Erträge und Aufwendungen									438	102	336	328.27
Jahresergebnis vor Steuern									-8'824	11'382	-20'206	-177.53
Direkte Steuern									-27	-2'373	-2'347	-98.87
Jahresergebnis									-8'851	9'008	-17'859	-198.25
Rückstellungen für Versicherungsfälle	2022	2021	Veränderung		2022	2021	Veränderung		2022	2021	Veränderung	
	TCHF	TCHF	TCHF	%	TCHF	TCHF	TCHF	%	TCHF	TCHF	TCHF	%
	8'246	7'649	597	7.80	11'730	13'895	-2'165	-15.58	19'976	21'544	-1'568	-7.28
In % der Versicherungsleistungen	33.00	33.00	-0.00	-0.01	28.84	37.24	-8.40	-22.55	30.42	35.62	-5.19	-14.58
Eigenkapital									118'911	127'761	-8'851	-6.93
In % der verdienten Prämien									122.24%	135.84%	-13.60%	-10.01

Impressum.



Impressum

Herausgeberin: *innova* Versicherungen AG, Unternehmenskommunikation, Postfach, 3073 Gümligen

Konzept, Gestaltung: Republica AG, Bern

Realisation: Ast & Fischer AG

Gestaltung Titelbild: Künstler Brian Morgan

Für weitere Informationen: Unternehmenskommunikation, Telefon 0844 866 500, E-Mail direktion@innova.ch

© 2022 *innova* Versicherungen AG, Gümligen